

Editorial

3 Buttermilch ist nicht gleich Muttermilch

T. Jakob, H. Merk

Literatur kompakt

- 10 A20: Schlüsselenzym für LPS-induzierten Atopieschutz auf Bauernhöfen?
- 11 C1-Inhibitor-Konzentrat ist kindertauglich
T-Zellen der Haut mit gutem Gedächtnis
- 12 3-Jahres-Erdnuss-SLIT funktioniert und ist sicher
Biozid Triclosan wirkt immunmodulierend

Im Fokus

14 Serie: „Das kleine 1 × 1 der Immunologie“ – Teil 22

Das allergische Kontaktekzem

S. P. Soemantri, H. Dickel

Beiträge aus Allergo Journal International

18–75 gesondertes Inhaltsverzeichnis auf der Folgeseite

Allergologie aktuell

78 10. Deutscher Allergiekongress, Köln

Von faszinierender Forschung bis zu kuriosen Kasuistiken

AeDA/DGAKI informieren

- 84 10. Deutscher Allergiekongress
„Schade, dass der Kongress schon vorbei ist“
E. Rietschel
- 85 Allergologische Forschungs- und Versorgungsdefizite
- 86 Ein Rückblick in Bildern
- 88 Aktionsforum Allergologie auf dem Allergiekongress
- 90 Preisverleihungen 2015
- 92 DGAKI Junior Members auf dem Allergiekongress
- 93 Young Investigators Night erstmalig auf dem Allergiekongress
- 94 Junior Members im Gespräch
M. Schiener
- 96 Neufassung des Laborkompodiums
- 98 Einladung zur DGAKI-Frühjahrstagung



78–93 Allergiekongress 2015

Anfang Oktober fand der 10. Deutsche Allergiekongress statt. Mit insgesamt 14 Seiten blicken wir auf die drei Tage in Köln zurück.



96 Provokation vor IgE-Bestimmung?

Laut der Neufassung des Laborkompodiums der KBV ist „grundsätzlich“ ein Haut- oder Provokationstest vor einer IgE-Bestimmung durchzuführen. Eine Vorgabe, die von den Fachgesellschaften und Berufsverbänden kritisch gesehen wird.

Rubriken

- 8 Panorama
- 76 CME-Fragebogen
- 100 DGAKI-Mitgliedsantrag
- 106 Pharmaforum
- 110 Termine
- 111 Impressum

Beilagen

Bitte beachten Sie die Sonderpublikation Medizin Report aktuell „Allergen-spezifische Immuntherapie – Allergien erfolgreich behandeln durch kausale Therapie“ auf S. 102.

Titelbild



Birkenpollen, rasterelektronenmikroskopische Aufnahme

© Dr. Ingrid Weichenmeier und Prof. Dr. Heidrun Behrendt, Zentrum Allergie und Umwelt, TU München

Publikation aus Allergo Journal International

Review

Spiking with recombinant allergens to improve allergen extracts: benefits and limitations for the use in routine diagnostics – Part 19 of the Series Molecular Allergology.

J. Huss-Marp, M. Raulf, T. Jakob

Allergo J Int 2015;24:236–43

Review

Definition and design of hypoallergenic foods.

V. Mahler

Allergo J Int 2015; 24:244–55

Guideline

Guidelines on the management of IgE-mediated food allergies.

M. Worm, I. Reese, B. Ballmer-Weber, K. Beyer, S. C. Bischoff, M. Claßen, P. J. Fischer, T. Fuchs, I. Huttegger, U. Jappe, L. Klimek, B. Koletzko, L. Lange, U. Lepp, V. Mahler, A. Nast, B. Niggemann, U. Rabe, M. Raithe, J. Saloga, C. Schäfer, S. Schnadt, J. Schreiber, Z. Szépfalusi, R. Treudler, M. Wagenmann, B. Watzl, T. Werfel, T. Zuberbier, J. Kleine-Tebbe

Allergo J Int 2015; 24:256–93

Deutsche Fassung in dieser Ausgabe auf Seite

Übersicht

- 18 Spiking mit rekombinanten Einzelallergenen zur Verbesserung von Allergenextrakten: Nutzen und Limitierungen für die Anwendung im klinischen Alltag – Teil 19 der Serie Molekulare Allergologie. *J. Huss-Marp, M. Raulf, T. Jakob*

Übersicht

- 26 Definition und Design hypoallergener Nahrungsmittel. *V. Mahler*

Leitlinie

- 38 Leitlinie zum Management IgE-vermittelter Nahrungsmittelallergien. *M. Worm, I. Reese, B. Ballmer-Weber, K. Beyer, S. C. Bischoff, M. Claßen, P. J. Fischer, T. Fuchs, I. Huttegger, U. Jappe, L. Klimek, B. Koletzko, L. Lange, U. Lepp, V. Mahler, A. Nast, B. Niggemann, U. Rabe, M. Raithe, J. Saloga, C. Schäfer, S. Schnadt, J. Schreiber, Z. Szépfalusi, R. Treudler, M. Wagenmann, B. Watzl, T. Werfel, T. Zuberbier, J. Kleine-Tebbe*

CME

Zielsetzung und Charakteristik

Das Allergo Journal ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI) und des Ärzteverbands der Deutschen Allergologen e. V. (AeDA).

Ziel des Allergo Journals ist es, für alle medizinischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen, die sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen befassen, State-of-the-art-Informationen zur Verfügung zu stellen. Veröffentlicht werden Original- und Übersichtsarbeiten, Kasuistiken, Briefe an die Herausgeber sowie Leitlinien und Positionspapiere – parallel in deutscher und in englischer Sprache. Die Artikel befassen sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen, den jüngsten Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie, aktuellen Forschungsarbeiten zu Antigenen und Allergenen sowie mit Aspekten der Betriebs- und Umweltmedizin. Ein international besetztes Herausgeberkollegium garantiert die Qualität der Veröffentlichungen. Alle Beiträge durchlaufen vor Publikation einen Peer-Review-Prozess mit mindestens zwei Gutachtern.

Außerdem bietet das Allergo Journal im redaktionellen Teil speziell für niedergelassene Allergologen Zusammenfassungen aktueller allergologischer Publikationen aus der internationalen Literatur, Kongressberichte, Interviews sowie Berichte über Berufs- und Standespolitik.

Redaktion

Marion Weber
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München
Tel.: (0 89) 20 30 43-13 06
Fax: (0 89) 20 30 43-3 13 06
E-Mail: marion.weber@springer.com

Allergo Journal International

Das Allergo Journal International ist das englischsprachige Pendant zum Allergo Journal. Es erscheint ausschließlich online und enthält alle Beiträge der Rubriken Leitlinien, Originalia, Übersichten, Kasuistiken und Briefe an die Herausgeber als Erstpublikation. Die entsprechenden deutschen Fassungen finden sich dann im gedruckten Allergo Journal, das um wenige Tage zeitverzögert erscheint. Maßgeblich für die Zitierung ist die englische Publikation.

Beiträge sollten bevorzugt englisch verfasst werden, können aber auch als deutsche Fassung eingereicht werden, die dann ins Englische übersetzt wird. Die Übersetzung erfolgt im Auftrag der organgebenden Gesellschaften AeDA und DGAKI und wird finanziell unterstützt durch einen zweckgebundenen „educational grant“ der Unternehmen LETI Pharma GmbH, Witten, Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, ThermoFisher GmbH, Freiburg, und CSL Behring GmbH, Hattersheim am Main.

Online-Verfügbarkeit

Allergo Journal International: <http://link.springer.com/journal/40629>
Allergo Journal: www.springermedizin.de/allergo-journal
<http://link.springer.com/journal/15007>

Organschaften

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI)
Tel.: (0 30) 28 04 71 00
Fax: (0 30) 28 04 71 01
Internet: www.dgaki.de

Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA)
Tel.: (0 61 03) 6 22 73
Fax: (0 61 03) 69 70 19
Internet: www.aeda.de